

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 28 (1981)
Heft: 1-2

Artikel: Demonstration im Zivilschutzzentrum Schötz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

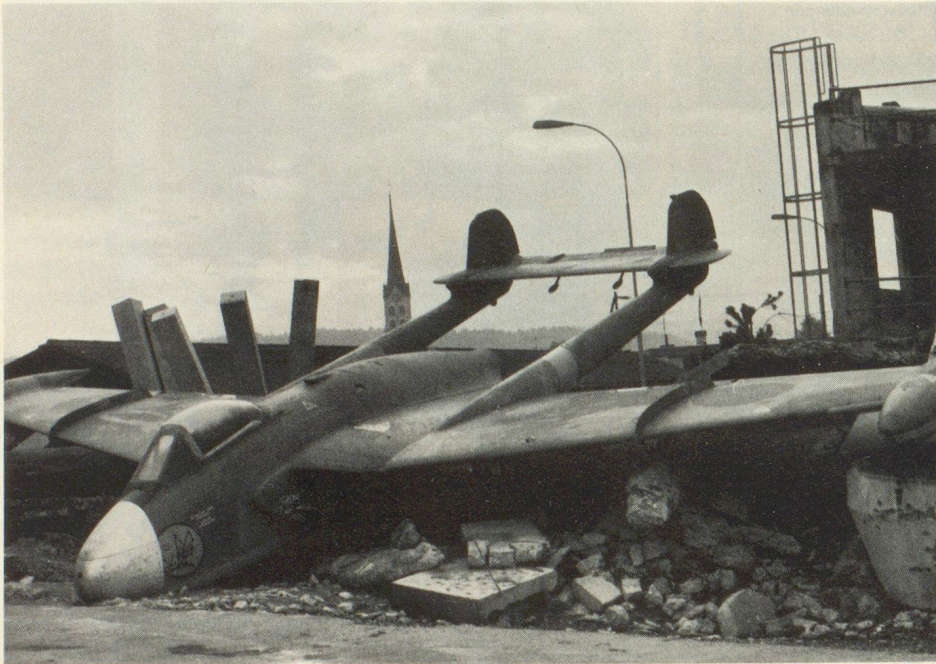
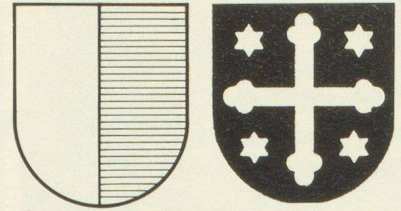
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Demonstration im Zivilschutzzentrum Schötz



Blick über einen Teil der Übungspiste mit einem der beiden Flugzeuge.



Das Zentrum verfügt auch über einen Übungsschutzraum, in dem auch der Hinweis auf den Überlebensvorrat nicht vergessen wurde.

Am 15. Oktober war es soweit, dass das Beispiel Schötz der Dekontaminationsstelle, über das wir in Nr. 9/80 eingehend in Wort und Bild berichtet haben, einer weiteren Öffentlichkeit, Behörden, Armee, Zivilschutzvertretern und der Presse vorgeführt werden konnte. Unsere Nummer wurde auch vom Chef des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bundespräsident Dr. Kurt Furgler, gelesen, der dem Ausbildungschef der Region West, Tony Meyer, in einem Brief seine besondere Anerkennung aussprach. Er verwies darauf, dass das moderne Bedrohungsbild die A- und C-Waffen immer mehr in den Vordergrund zieht und Dekontamination und Entstrahlung dadurch zunehmend an Bedeutung gewinnen. Er bezeichnete daher das Bemühen um so wertvoller, Lösungen zu suchen, die auch im Ernstfall praktikabel sind. Bundesrat Furgler schloss seinen Brief mit folgenden Worten: Sie leisten wertvolle Pionierarbeit: herzlichen Dank! Die erwähnte Nummer unserer Zeitschrift hat allgemein grosse Beachtung gefunden, wie auch die Demonstration ein grosses Presseecho auslöste. Der Bericht wurde vollinhaltlich mit den Bildern auch von der österreichischen Zivilschutzzeitung übernommen. Die Demonstration bot auch Gelegenheit, das sehr zweckmässige Ausbildungszentrum der Luzerner Sektion West zu besichtigen, dessen Trümmerpiste realistisch mit zwei «abgestürzten» Venom-Flugzeugen ausgerüstet wurde. Dass in Schötz auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommt, bewies am Freitag, 7. November der traditionelle Jahresschlussabend mit gemeinsamem Nachtessen und zahlreichen gutgelungenen Darbietungen. Es ist erfreulich, wie da und dort im Lande durch tüchtige Kader der kameradschaftliche Zusammenhang im Zivilschutz gefördert wird und wie in Einheiten der Armee von einem guten Korpsgeist gesprochen werden kann. Es waren in Schötz 280 Teilnehmer, die sich mit Gästen aus Behörden und Armee zusammenfanden.

Fotos: Redaktion



Über dem Schutzraum die laut Schutzraumhandbuch gefertigte Antenne für den sicheren Radioempfang.



Schnappschuss von der praktischen Demonstration einer behelfsmässigen Dekontaminationsstelle.

Aktuelle Tonbildschau

Behelfsmässige Dekontamination / Entstrahlen, Entgiften

Zu unserem bereits erwähnten Bericht in Nr. 9/80 über den Modellfall «Schötz» hat der Initiant und Schöpfer, Josef Laubacher, eine instruktive farbige Tonbildschau geschaffen. Sie kann wahlweise in Überblendungsprojektion oder in herkömmlicher Einzelbildprojektion geliefert werden. Die Impulssteuerung kann mit Kodak, Imatronic, Simda oder Philips erfolgen. Der Gesamtpreis inklusive Dias in Glas, Magazine, Kassettenband mit entsprechenden Impulsen beträgt 1280 Fr. Die Vorföhrdauer beträgt 27 Minuten.

Diese instruktive Tonbildschau, die allen Sektionen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes und auch den kantonalen Ämtern für Zivilschutz empfohlen werden kann, ist das Werk wochenlanger, nicht entlohnter Arbeit. Interessenten wenden sich für den Ankauf oder eine Vorföhrrung direkt an folgende Adresse: *Josef Laubacher, Photograph, Löwen-Terrasse 1, 6006 Luzern.* Auskunft erteilt auch der Chef des ZS-Ausbildungszentrums Luzern-West, Tony Meyer, in Schötz.

renesco
Bauschadensanierungen

Wassereintrüche – Abdichtung mit Renesco-Flexin-Injektionen

RENESCO Bautechnik AG

8112 Otelfingen	Lauetstrasse	Tel. 01/844 31 71
4051 Basel	Feierabendstr. 25	Tel. 061 22 96 60
3008 Bern	Seilerstr. 4	Tel. 031 25 44 80
1099 Servion	Luscher-RENESCO	Tel. 021 93 24 34
6900 Lugano	Via Brentani 10	Tel. 091 51 62 71
8400 Winterthur	Rosentalstr. 13	Tel. 052 23 12 13